

Jazzsession schreit nach Zugabe

Viele Instrumentalisten gesellen sich zur JASS - außerdem reger Zuschauerandrang

Die Jam-Session-Saarburg erfreut sich zunehmender Beliebtheit und hat bereits beim zweiten Anlauf rund 80 Musikbegeisterte angezogen - doppelt so viele, wie beim ersten Jamtreffen im Saarburger Saarhotel.

Saarburg. Bei der JASS, der „Jam-Session-Saarburg“, haben sich motivierte Musiker und Musikbegeisterte der Region aller Altersgruppen im Saarhotel getroffen, um sowohl aktiv zu musizieren als auch mit Freude zuzuhören. Zur ersten Session sind etwa 30 bis 40 Zuhörer gekommen. Nun bei der zweiten Veranstaltung, waren es 70 bis 80.

Bei der Jahreszeit angemessenen Temperaturen wurde auf der Terrasse des Saarhotels Saarburg - ehemals Hotel Jungblut - bei sommerlichen Temperaturen der musikalische Reigen mit dem Jazz-Standard „Satin Doll“ eingeleitet. Diese Jazz-Standards wa-

ren dann auch die Basis des Nachmittags. Abwechslungsreich wurde der Nachmittag auch mit Titeln aus dem Genre des Blues und Soul - wie „Ain't no sunshine“, „Route 66“ und „What a Wonderful World“ gestaltet.

Pure Freude an der Musik

Bei Musiktiteln wie „All Blues“ von Miles Davis und „Cantaloupe Island“ von Herbie Hancock drehen die Instrumentalisten dann voll auf und genossen ihre Freude an der Musik in vollen Zügen. Unter anderem interpretierten die Musiker frei Titel wie etwa „Fly me to the Moon“, „All of me“, „Blue Bossa“, „Moondance“, „C-Jam Blues“, „Take five“, „It don't mean a thing“ und „The chicken“. Hier zeigte sich die Freude an der Improvisation nahe am Original bei allen Musikern.

Erfreulicherweise gesellten sich an diesem Nachmittag auch neue Gesichter in den Reigen der Mu-

sikbesessenen ein, so etwa die Sängerin Daniela Roessler mit viel Esprit und Erfahrung oder Christian Weber am Bass. Als Pianist ist kurzer Hand Christof Mann eingesprungen und begeisterte immer wieder mit seinen Piano-Soli. Christian Reinert mit seinem Saxofon vervollständigte die Gruppe der Neuen und bereicherte mit seinen Soli den Nachmittag. Insgesamt war es ein fröhlicher und stimmungsvoller Sonntagnachmittag in einer sehr angenehmen und gastfreundlichen Location des Saarhotels in Saarburg. Die nächste JASS (Jam-Session-Saarburg) ist bereits geplant für Sonntag, 11. September, am selben Ort von 15.30 bis 18.30 Uhr. Dazu sind alle Musikbegeisterten herzlichst eingeladen. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:
NICOLAJ MEYER



Jeden zweiten Sonntag im Monat improvisieren Musikbegeisterte bei der JASS.

FOTO: PRIVAT